



Regierungsrat Heinz Tännler (links) händigte sein gewonnenes Goldvreneli gleich wieder an Beat Baumann, Präsident der Militärhistorischen Stiftung Zug, aus.

Foto ste

Militärhistorische Stiftung Tännler und Fünfjährige gewannen

Die Militärhistorische Stiftung veranstaltete an der Zuger Messe einen Wettbewerb: Einen Preis sicherte sich auch Regierungsrat Heinz Tännler.

Stephanie Sigrist

Diese Szene dürfte in der Skylounge in Zug eher aussergewöhnlich gewesen sein: Männer in ungezwungener Freizeitkleidung diskutierten über das Militär und die Anzahl ihrer Dienstage, nebenan

krabbelte ein Kleinkind auf dem Boden umher und brachte beinahe die Tische mit den Apérogetränken der restlichen Gäste zu Fall. Dazwischen zapelte die fünfjährige Debora Buchmann aus Luzern aufgeregt auf dem Sofa herum. Regierungsrat Heinz Tännler war auch mit von der Partie. Die sehr durchmischte Gruppe nahm an der Preisübergabe der Militärhistorischen Stiftung Zug teil. An der Zuger Messe galt es, Fragen zu militärisch bedeutenden Festungen zu beantworten. Auch die

kleine Deborah gehörte zu den Gewinnern. «Mein Mami hat mir bei der Beantwortung geholfen», gab die junge Luzernerin zu, welche einen Gutschein des Spielwarengeschäfts Franz Carl Weber ausgehändigt bekam. Ohne Hilfe ausgekommen ist Tännler. Dafür unterstützte er seinerseits die Stiftung, indem er sein gewonnenes Goldvreneli gleich an Präsident Beat Baumann aushändigte. Den Hauptpreis, einen Helikopterflug für vier Personen, gewonnen hat der Zuger Rodolfo Troglia.